



**Das Herz, das den Weg verlangt (13)
Das Herz, das den Weg sucht (Teil 2) 3
Hideo Okamoto**

Tugend von Nyorai als Tugend des Meeres

Kudokuunbiku hat Zenzaidoji empfohlen, zu Kaiunbiku zu gehen. Kaiunbiku werde für Zenzaidoji der dritte Zenchishiki. Während der Reise zu Kaiunbiku wird Zenzaidoji über die von Kudokuunbiku erhaltene Lehre nochmals nachdenken und gut verstehen.

Kaiunbiku ist ein Mensch, der seit 12 Jahren das Meer betrachtet. Doji fragt diesen Zenchishiki.

"Ich habe schon das Herz, das nach Wahrheit sucht, entstehen lassen. Ich möchte das grosse Meer aller Weisheit überqueren. Aber wie kann ich das grosse Meer aller Weisheit überqueren?"

Grosses Meer überqueren bedeutet, Futaiten (*1) zu erlangen, das Böse zu überwinden, Klammern an Dingen zu überwinden, Lebewesen zu retten, etc.

Das heisst, Doji wünscht, die Verwirklichung allen Inhalts des buddhistischen Weges tatsächlich zu vollbringen.

Kaiunbiku erklärt, was "Das Meer" ist, das er betrachtet hat. Was die Änderung der Farbe des Meeres bedeutet. Welche Größe von Fischen es gibt. Warum es solche Menge von Wasser gibt. Warum Wolken das Meer bedecken, etc.

Mit solchen metaphorischen Ausdrücken erklärt er, dass das Meer Nyorais Welt ist, und Nyorai als Meer schildert.



Erzählung unter dem Baum (16)

Tariki Hongan und Jiriki

Jiriki bedeutet der Gedanke, daß die eigene menschliche Kraft für alles reicht, ohne Amida's Hongan zu erhalten.

Zum Beispiel durch die eigene menschliche Kraft gerettet werden wollen, indem man beispielsweise Meditation, Übungen oder Askese betreibt.

Vereinigung der Welten von Lehrer und Schüler

Der vierte Zenchishiki ist Zenjubiku. Von diesem Lehrer lernt Doji "Homon von Muge". Das bedeutet, von nichts Störung zulassen, die Herzen aller Menschen sehen zu können, ohne Befangenheit und Trennung leben zu können.

Der fünfte Zenchishiki ist Mika, der Arzt ist. Als Doji ihn besuchte, sass er auf einem Löwensitz und erklärte die Lehre für 10.000 Menschen. Doji fragte Mika zuerst so wie immer "Wie soll ich Tat von Bosatsu lernen?" Und noch dazu hat er folgendes gefragt "Wie kann ich in diesem Leben vorwärts gehen ohne Bosatus Herz zu verlieren? Und wie kann ich ein solches Herz bekommen, das eigenem Herzen folgend Schritte macht und durch nichts zerstört wird? Wie kann ich verschiedene Sprachkraft verstehen und die unendliche Breite und Tiefe von Buddhas Lehre, Wahrheitslehre, klar verstehen und erklären?"

Dann fragte Mika Doji " Hast du wirklich das Herz, das nach Wahrheit sucht, entstehen lassen?"

Als Doji antwortete "Ja das stimmt. Ich habe schon dieses Herz entstehen lassen" sprang Mika, der um sich Publikum hatte, herunter von seinem hohen Sitz, warf seinen eigenen Körper auf die Erde und zeigte Doji seinen höchsten Gruss.

Nicht nur das, sondern er streute Blumen aus, bat Juwelen dar, liess Duft aufsteigen und bat Kleidung dar.

Zenchishiki machte zu Doji Kuyo (*2) mit Ehrfurcht. Lehrer hat über Schüler "Wahrheit" gesehen. Im Herzen des Lehrers gibt es nicht mehr Lehrer und Schüler. Nur Nyorai ist da, nur Buddhas Wahrheitslehre strahlt und glänzt.

Fortsetzung folgt

***1) Futaiten 不退転... Auf dem buddhistischen Weg vorwärts gehen, dass man nicht Rückschritte macht sonder kontinuierlich vorwärts gehen kann.**

***2) Kuyo 供養... Ursprüngliche Bedeutung ist, den eigenen Körper Buddha zu widmen.**

Das wird symbolisch beschrieben mit Blumen streuen, Duft aufsteigen lassen, etc.

